

WA 28.1.1998

Rasch, zuverlässig und umweltgerecht entsorgen

## 50 Jahre Stebler Transporte AG in Muttenz

Am 3. Oktober feierten Franz und Roland Stebler mit rund 140 Gästen auf dem Sulzchopf oberhalb Muttenz das 50-Jahr-Jubiläum der Firma Stebler Transporte AG. Das denkwürdige Fest war gleichzeitig eine kleine Gewerbeausstellung, denn Franz und sein Sohn Roland Stebler liessen es sich nicht nehmen, auf der «Terrasse» des wunderschönen Aussichtspunktes, mit Blick bis in den Schwarzwald, ihren modernen Fahrzeugpark zu präsentieren. Gegründet wurde die Firma 1948 von Franz Stebler, der das Unternehmen alleine führte. Der Standort befand sich an der St. Jakobstrasse 133. Mit vier Kippern wurde vorwiegend Aushubmaterial von Baustellen weggekart. Der erste «Welaki» (Wechselastkipper, heute Muldenfahrzeug) in der Region trug den Firmennamen von Franz Stebler. Der Umzug an die Frohburgerstrasse 15, wo die Firma heute zu Hause ist, erfolgte 1961.

1982 trat Roland Stebler in das Unternehmen ein, welches 1986 in eine Aktiengesellschaft umgewandelt wurde. Im gleichen Jahr wurde Roland Stebler Geschäftsführer und Mitinhaber der Firma. Anfang der siebziger Jahre fanden sich Transporte für die Schweizerischen Rheinsalinen auf der Auftragsliste ein, was die Anschaffung von speziell gebauten Fahrzeugen notwendig machte. Bereits zu dieser Zeit waren zwei Tankwagen für die Münchener Chemiefirma Van Baerle im Einsatz.

Heute sind täglich fünf Muldenfahrzeuge und sieben Tanklastwagen für die Stebler Transporte unterwegs. Es wird Aushub, Bauschutt, Holz, Sperrgut, Alteisen, Flüssiggüter und vieles mehr auf Rädern verfrachtet. Der Inhalt der Mulden wird umweltgerecht entsorgt, das heisst sortiert, zerlegt und den zuständigen Verwertungs- und Entsorgungsstellen zugeführt.

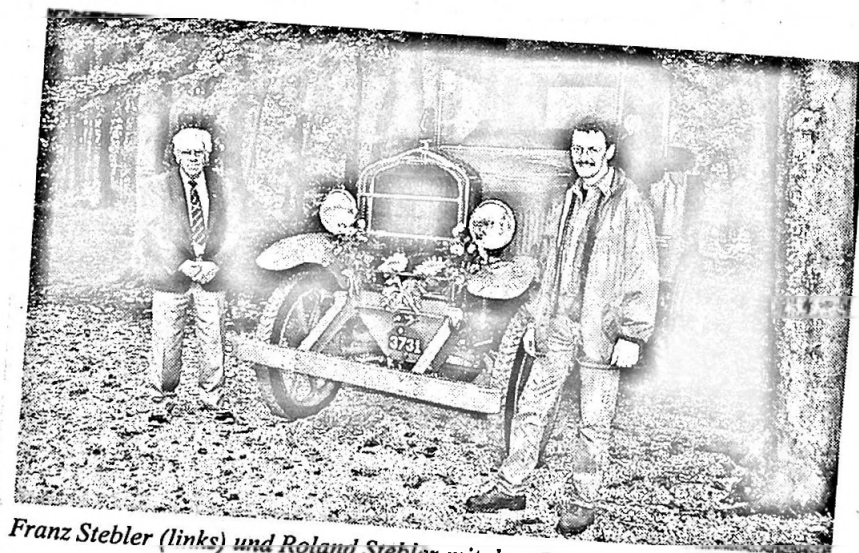
Auf flüssige Transportmittel hat sich die Firma in der Zwischenzeit spezialisiert. Fünf Tankwagen «rollen» täglich mit Sole für die Schweizerischen Rheinsalinen über die Landstrassen. Die Stebler Transporte geniessen das Vertrauen einer grossen Stammkundschaft. Die beiden Grundsätze «Umweltverträglichkeit» und «Kundennähe» sind oberstes Geschäftsprinzip, der prompte Service und die fundierte Beratung kommen selbstverständlich bei kleinen wie grossen Aufträgen zum Tragen. Ob Mulden von einem Kubikmeter Inhalt oder von einem grösseren Kaliber, für jedes Entsorgungsproblem hat Roland Stebler eine Lösung bereit. Das Stebler-Team möchte sich an dieser Stelle bei der Kundschaft recht herzlich für das Vertrauen und die Treue bedanken. Die 17 Mitarbeiter sind auch in Zukunft bestrebt, alle Aufträge pflichtbewusst auszuführen, sie freuen sich weiterhin auf eine angenehme Zusammenarbeit.

Gleichzeitig anbieten Franz und Roland Stebler allen Leserinnen und Lesern die besten Wünsche für die bald beginnenden Feiertage mit der Hoffnung auf eine gute Gesundheit und viel Glück im neuen Jahr.

### WIRZ - WELAKI

Leichtgewichte mit höchster Nutzlast

Typ Aufbau	Hubleistung	Gewichtsbeispiele für LKW		
		Anbau moniert kg	Nutzlast max. kg	Gesamt t
WELAKI 404 T	bis 4	1'000	4'000	ab 5 t
WELAKI 306 T	bis 6	1'350	6'000	bis 10 t
WELAKI 411 T	bis 11	1'800	11'000	bis 16 t
WELAKI 412 LT	bis 12	2'050	12'000	bis 18 t



Franz Stebler (links) und Roland Stebler mit dem Berna-Artillerie-Traktor.